

Interesse oder Fragen?

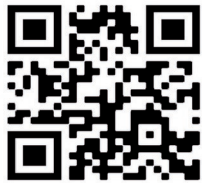
Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner: Prof. Dr. Jörg Wiltink

Mail an reduct@unimedizin-mainz.de

Weitere Informationen zu Reduct und Make It finden Sie unter

www.reduct-studie.de



Scan mich!

Wir garantieren die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sämtliche Daten werden in pseudonymisierter Form erhoben.

Reduct

GEFÖRDERT VOM

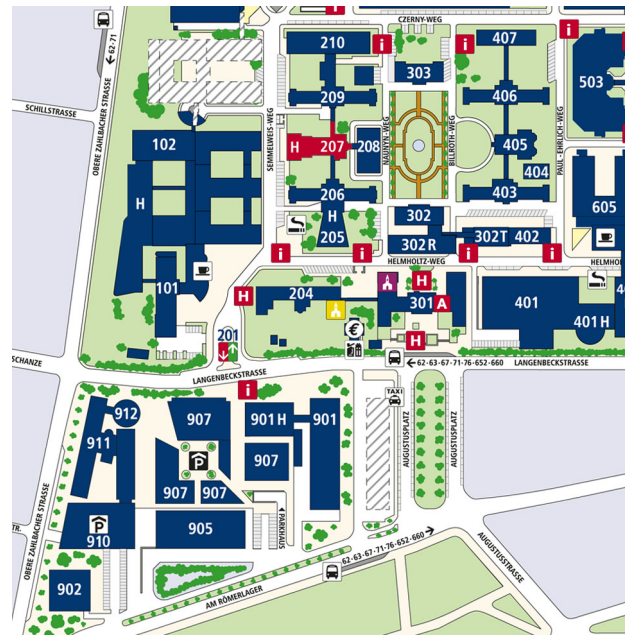


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ: 01KG2021

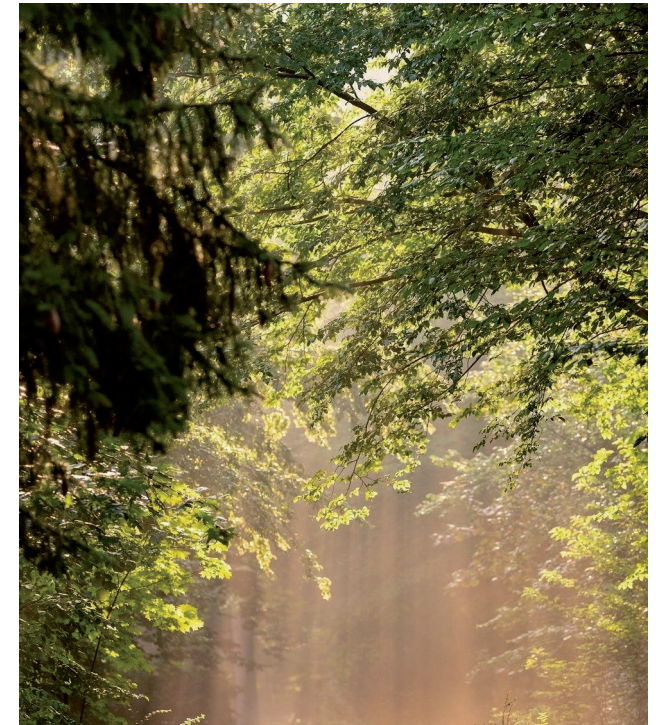
Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Sektion Psychoonkologie

Psychoonkologische und digitale Unterstützung für Menschen mit Krebs

Einladung zur Reduct-Studententeilnahme

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

uct | Universitäres Centrum für
Tumorerkrankungen MAINZ

Psychoonkologische und digitale Unterstützung für Menschen mit Krebs

Liebe Studieninteressierte,
lieber Studieninteressierter,

Gerne möchten wir Ihnen unsere Reduct-Studie vorstellen.

In der Reduct-Studie bieten wir eine digitale psychoonkologische Intervention an, das sogenannte Make It Training. Um die Wirksamkeit des Make It Trainings zu überprüfen, werden die Teilnehmer*innen in zwei Gruppen aufgeteilt: Eine Interventionsgruppe, die über die Reduct-App bzw. Website am Make It Training teilnimmt sowie eine Kontrollgruppe, welche zusätzlich zur üblichen psychoonkologischen Behandlung unterstützende Informationen über die Reduct-App bzw. Website erhält. Die medizinisch vorgesehene Krebsbehandlung bleibt durch die Studie selbstverständlich unverändert.

Was ist das Ziel der Reduct-Studie?

Wir möchten herausfinden, ob ein eigenverantwortliches digitales Training Patient*innen im Umgang mit einer Krebserkrankung besser hilft und eine größere Unterstützung im Rahmen der Krankheitsbewältigung ist als die übliche psychoonkologische Behandlung mit zusätzlichen online Informationen.

Indem wir die psychische Belastung im Verlauf des Make It Trainings mit der bei einer optimierten üblichen Behandlung vergleichen, können wir die Effektivität des digitalen Make It Trainings überprüfen.

Zur Teilnahme an dieser Studie möchten wir Sie herzlich einladen!

Interventionsgruppe - Make It Training

Make It ist ein digitales, interaktives Online-Training, welches krebserkrankte Patient*innen auf ihrem Weg begleiten und im Umgang mit krankheitsbezogenen Belastungen unterstützen soll.

Es basiert auf etablierten psychotherapeutischen Methoden aus der kognitiven Verhaltenstherapie, der achtsamkeitsbasierten Stressreduktion und der Akzeptanz- und Commitmenttherapie.



Auf Ihrem Weg durch das Make It Training lernen Sie mit Hilfe von interaktiven Übungen, Audiodateien und Videos hilfreiche Bewältigungsstrategien (=Skills) kennen. Diese werden in einer individuellen Skillsbox gespeichert, auf die Sie jederzeit Zugriff haben.

Die Module des Make It Trainings



Kontrollgruppe - Optimierte psychoonkologische Behandlung

Die Kontrollgruppe erhält eine optimierte psychoonkologische Behandlung. Optimiert, weil zusätzlich zu der üblichen psychoonkologischen Behandlung online unterstützende Informationen angeboten werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Alter zwischen 18 und 65 Jahren
- ausreichend Deutschkenntnisse
- in den letzten zwölf Monaten oder aktuell von einer Krebserkrankung betroffen
- Internetverbindung und ein internetfähiges Gerät

Was kostet mich die Teilnahme?

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!

Wie läuft die Studie ab?

Zu Beginn der Studie erfolgt eine Eingangsbefragung. Im Anschluss werden Sie einer der beiden Gruppen zufällig zugeteilt. Sie erhalten nun Zugang zu der Reduct-App bzw.- Website. In dieser können Sie in den folgenden 16 Wochen die 16 Module des Make It Trainings bearbeiten (Interventionsgruppe) bzw. erhalten Sie alle zwei Wochen psychoedukative Informationen zu acht verschiedenen Themen (Kontrollgruppe). Nach Ablauf der (Kontroll-)Interventionen, sowie nach weiteren drei und sechs Monaten, erfolgen weitere Befragungen.